

#### Kontakt

Zentrum für Kulturelle Teilhabe  
Baden-Württemberg (ZfKT)  
Hasenbergsteige 3  
70178 Stuttgart  
post@kulturelle-teilhabe-bw.de  
www.kulturelle-teilhabe-bw.de

Pressemitteilung 01/2024 | 10. Januar 2024

## Kulturelle Teilhabe im Plus

**Baden-Württemberg fördert Kultureinrichtungen in ihren Vorhaben Kultureller Teilhabe zusätzlich mit rund 270.000 Euro.**

Dass alle Menschen gleiches Recht und gleiche Möglichkeiten zu Kultureller Teilhabe bekommen, darauf legt das Land Baden-Württemberg großen Wert. 2021 wurde dafür das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) eingerichtet. Mit seinen Förderprogrammen unterstützt es Kultureinrichtungen im Land bei verschiedenen Vorhaben, die Barrieren abbauen und Zugang zu Kunst und Kultur schaffen. Auf »Weiterkommen!«, das größte Programm des ZfKT, gab es 2023 so große Nachfrage, dass im Herbst eine Sonderrunde aufgelegt wurde, um noch mehr Ideen zu fördern. Nun können 12 weitere Kultureinrichtungen im Südwesten im Februar 2024 mit ihren Vorhaben beginnen.

Kulturstaatssekretär Arne Braun betont: „Die große Vielfalt der eingereichten und ausgewählten Anträge, darunter viele, die einen inklusiven Ansatz verfolgen, beweist: Es besteht Handlungsbedarf. Ziel muss es ein, Barrieren abzubauen und die Zugänge zu Kulturangeboten zu erleichtern. Davon profitieren alle: Egal, ob Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, Senioren oder Zugewanderte mit geringen Deutschkenntnissen. Davon, dass Zugänge geöffnet werden, profitiert die Gesamtgesellschaft. Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe hat den Impuls gesetzt, mehr für Inklusion zu tun. Zehn Prozent der Fördermittel werden dafür verwendet, Barrieren abzusenken – und die Kultur in Baden-Württemberg hat das Signal sehr gut verstanden.“

Wie das in der Praxis aussehen kann, ist sehr unterschiedlich. Das Förderprogramm »Weiterkommen!« kann nämlich sehr individuell genutzt werden: So wird in Furtwangen am **Deutschen Uhrenmuseum** ein Kinderbeirat geründet werden. Der **Verein SIMAMA - STEH AUF** wird das internationale Theater im Regierungsbezirk Karlsruhe voranbringen: Im Zentrum der Vereinsarbeit stehen die „Champions of Change“ – Baden-Württemberger Jugendliche of Color. Und an der **Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK)** in Stuttgart hat sich ein Team das Thema „Vielfalt in der Kunst – Inklusion an der HMDK“ vorgenommen. Ihr Ziel: Ein Konzept zu entwickeln, wie das Aufnahmeverfahren im Bereich Schauspiel zum Semester 2024/25 barriereärmer gestalten werden kann.

Die Auswahl der insgesamt 12 geförderten Vorhaben aus 56 eingegangenen Anträgen traf eine Fachjury am 20. Dezember 2023. Eine vollständige Liste der Geförderten und ihrer Vorhaben findet sich im Anhang; hier einige weitere Beispiele:

- Das **Literaturhaus Freiburg** wird mit Bürger\*innen in einem Up-Cycling-Projekt „Buch-Buden“ bauen. So werden neue Leseorte in verschiedenen Freiburger Stadtteilen entstehen.
- Am **Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) in Karlsruhe** wird die große Computerspiel-Dauerausstellung um eine barrierearme Fläche mit neuen Games, die „PlayABLE“ für alle sind, erweitert werden.
- Die **Companie M in Mannheim** wird ihre Theaterarbeit ohne Barrieren für junges Publikum weiterentwickeln.

„Die Kultureinrichtungen im Land wissen, wie wichtig Kulturelle Teilhabe für unsere Gesellschaft ist“, betont Dr. Birte Werner, Leiterin des ZfKT. „Sie haben das Potenzial, dem gesellschaftlichen Wandel nicht nur hinterher-, sondern ihm voranzugehen, ihn mitzugestalten. Mich persönlich hat besonders der Antrag des Deutschen Uhrenmuseums Furtwangen gefreut. Wir haben das Team dort bereits in der ersten »Weiterkommen!«-Runde fördern können. Im Anschluss hat sich eine der Museumskolleginnen, unterstützt durch unser Stipendienprogramm, zur Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse weitergebildet. Und nun fördern wir die Gründung eines Kinderbeirats am Haus. Das Beispiel Uhrenmuseum zeigt, wie wir durch unsere Maßnahmen nachhaltige Veränderungen in den Einrichtungen ermöglichen und begleiten können.“

Über das Förderprogramm:

Die Förderlinie »Weiterkommen!« des 2021 gegründeten Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) gibt kein dezidiertes Thema vor, sondern fragt ergebnisoffen: „Mit welchen Vorhaben im Bereich Kulturelle Bildung, Teilhabe und Vermittlung möchten Sie weiterkommen?“. Im Vordergrund stehen Vorhaben, mit denen neue Prozesse für mehr Kulturelle Teilhabe angestoßen werden. Dafür können zwei Förderphasen mit einer maximalen Fördersumme von 25.000 Euro pro Vorhaben beantragt werden. Am Ende von »Weiterkommen!« müssen keine fertigen Produkte oder künstlerischen Produktionen stehen.

Das ZfKT schreibt das erfolgreiche Förderprogramm jährlich aus.

Pressekontakt:

Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT)  
Dr. Paul Töbelmann, Referent für Strategische Kommunikation  
Tel: 0711 89535 132  
E-Mail: paul.toebelmann@kulturelle-teilhabe-bw.de

Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

Liste der geförderten Vorhaben

Institution	(Arbeits)Titel des Vorhabens	Ort
Literaturhaus Freiburg	Buch-Buden: Neue Leseorte in Freiburger Stadtteilen	Freiburg
Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen	Finns Freunde – Wir gründen einen Kinderclub	Furtwangen
Performance Theater Heidelberg e.V.	"The personal is political-Intimität in Zeiten globaler Krisen" partizip.-intersekt. PerformanceLAB	Heidelberg
SIMAMA - STEH AUF e.V.	"Zurück geht nicht, nur VORWÄRTS!" – Prozessentwicklung zum internationalen Theater im Rg-Bezirk KA	Karlsbad
Staatliches Museum für Naturkunde	Artenkenntnis für alle. Ideenwerkstatt inklusive	Karlsruhe
ZKM   Zentrum für Kunst und Medien	playABLE – Inklusives Gaming	Karlsruhe
Companie M	Theater ohne Barrieren für junges Publikum	Mannheim
Stadtmuseum Pforzheim in Trägerschaft der Stadt Pforzheim	Meine Stadt im Museum	Pforzheim
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK)	Vielfalt in der Kunst - Inklusion an der HMDK	Stuttgart
InterAKT Initiative	Berührungspunkte – Kreative Vermittlung von Barrieren durch neue Erzählformen	Stuttgart
Colector- ein Treffpunkt für rumänische Künstler:innen in Deutschland e.V.	Unkonventionell - es geht doch anders	Tübingen
Klangfolk e.V.	TüFolk - Musik ohne Grenzen	Tübingen